

Seniorenforum

Kaffeehöck

Edith Schmid und ihre neun Helferinnen haben im Jahr 2019 insgesamt acht Mal einen Kaffeehöck durchgeführt. Im Januar und Oktober hat das allseits beliebte traditionelle Lotto stattgefunden. Die restlichen sechs Höcks wurden monatlich, ohne April, Juli, September und Dezember durchgeführt. An den gemütlichen Nachmittagen haben jeweils bis zu 40 Personen teilgenommen. Mit der musikalischen Unterhaltung und dem Vorlesen diverser Geschichten konnte den Pensionärinnen und Pensionären des Altersheim und der Langzeitpflegeabteilung jeweils Freude bereitet und etwas Abwechslung in den Alltag gebracht werden. Herzlichen Dank den Frauen des Kaffeehöck-Teams, welche sich auch im Jahr 2019 mit viel Freude, Geduld und Herzlichkeit um die Pensionärinnen und Pensionäre gekümmert haben.

Seniorenachmittage

Im 2019 haben wir zusammen mit der Reformierten Kirche Belp-Belpberg-Toffen im Aaresaal des Restaurant Kreuz Belp vier Altersnachmittage durchgeführt. An den einzelnen Altersnachmittagen haben bis zu 122 Einwohnerinnen und Einwohner von Belp teilgenommen. Das Unterhaltungsprogramm 2019 beinhaltete "Gschichte u Müschterli usem Ämmitau" mit Hans Schmidiger, Lieder des Jodlerchörli TV Belp, lüpfige Volksmusik mit den "Ländler-Fründe Heitere Sterne". Im Dezember besuchte uns der Samichlous mit dem Schmutzli und der Dienerin/Helferin. Zusätzlich haben sich noch Schüler/-innen einer KUW Klasse um die Senioren/-innen gekümmert. Eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer der Kirchgemeinde Belp führte jeweils durchs Programm und die Helferinnen des Frauenverein Belp servierten Kaffee, Tee und einen feinen Zvieri. Auch diesen Helferinnen erneut ein herzliches Dankeschön für die teilweise langjährige geleistete Freiwilligenarbeit.

Besuchergruppe

Der Besuchergruppe gehören 30 Frauen an, welche im vergangenen Vereinsjahr 76 Einwohnerinnen und Einwohner von Belp am Geburtstag und in der Adventszeit besucht haben. Die 61 Frauen und 15 Männer, wovon 5 Ehepaare, sind alle 80-jährig oder älter. Die Frauen der Besuchergruppe erfreuten sowohl die Seniorinnen und Senioren in Privathaushalten als auch die Bewohnerinnen und Bewohner in den Heimen in Belp mit ihren Besuchen. Einige wenige Personen wurden sogar in den auswärtigen Heimen besucht.

Senioren-Ausflug 05. Juni 2019

Bei sonnigem Wetter haben wir unsere Reise in den Sörenberg pünktlich gestartet und bis zur Heimreise keinen einzigen Tropfen Regen erwischt. Die drei Cars der Firma Oberland Reisen sowie unser Behindertenfahrzeug waren bis auf den letzten Platz besetzt. Da für diesen Tag hohe Temperaturen und viel Sonnenschein vorausgesagt wurde, haben die Helferinnen unter Mithilfe des Gemeindepräsidenten Benjamin Marti direkt in den Cars jeder Reiseteilnehmerin und jedem Reiseteilnehmer eine Halbliterflasche Mineral nature verteilt. Auf dieser Reise haben uns freundlicherweise auch zwei Pflegefachfrauen begleitet (Esther Marti und Elisabeth Messerli). Zum Glück mussten sie ausser einigen kleinen Unpässlichkeiten (leichte Kreislaufprobleme, Unwohlsein, Brechreiz) keine ernsthaften Probleme "bekämpfen". Die Begleitung durch diese beiden Pflegefachfrauen hat sich bewährt und wird wohl zukünftig so beibehalten. Die Fahrt führte uns via Autobahn Thun-Interlaken über den Brünig nach Giswil. Von Giswil aus haben wir die Panoramastrasse via Mörlialp nach Sörenberg befahren. Die Aussicht auf den Lungerensee und die gegenüberliegende Bergwelt war einfach wunderschön und teilweise (im wahrsten Sinne des Wortes) atemberaubend, da die Panoramastrasse für Cars eher ein wenig zu schmal als zu breit ist. Von Sörenberg aus war es nur noch eine kurze "Bergstrecke" bis ins Restaurant Rossweid. Da diese Strasse normalerweise für den Verkehr gesperrt ist und sich auf den Alpweiden während den

Sommermonaten Kühe aufhalten, mussten während der Berg- sowie auf der Talfahrt einige "Viehgatter" von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden. Im Restaurant Rossweid wurden wir freundlich empfangen. Die Tische waren bereits gedeckt und das Servicepersonal "startklar". Als Hauptspeise wurden Äplermaccaroni mit frischem Apfelmus serviert und zum Dessert gab es traditionell frische Erdbeeren, heuer garniert mit einer Kugel Vanilleglace und frischem Rahm. Nach dem Kaffee haben viele der Senioren/-innen das schöne Wetter genossen und sich die Natur sowie die Attraktionen rund ums Restaurant angesehen. Einige haben einen kurzen Spaziergang gemacht, Andere haben es sich auf einer Holzliege bequem gemacht. Die "Rossweid" ist u.a. ein Wandergebiet und Kinderparadies mit diversen Spielmöglichkeiten, Brätlistellen, einem kleinen See und gehört zur UNESCO Biosphäre Entlebuch. Um 15.00 Uhr haben wir die schöne Bergwelt, mit ihren blühenden Wiesen, wieder verlassen. Wir haben die Heimreise via Escholzmatt, Trubschachen, Langnau, Zäziwil, Münsingen nach Belp in Angriff genommen. Auch in diesem Jahr konnten wir die Reise ohne Stau und Zwischenfälle durchführen. Herzlichen Dank den drei Chauffeuren von Oberland Reisen und Theo Schneider. Ein grosses Dankeschön auch an meine Helferinnen Brigitte Johner und Gaby Iseli, welche mich seit vielen Jahren auf der Seniorenreise begleiten.

Dominique Aebersold